

So einfach ist es nicht!

Stellungnahme der Bezirksversammlung Lahn-Dill-Eder zur Ablehnung von Segnungen von Verbindungen von Personen gleichen Geschlechts

Mit Betroffenheit haben wir die Ablehnung der Glaubenskongregation zu Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare zur Kenntnis genommen.

Das Dekret erteilt aber auch zivilrechtlich verheirateten Paaren, die nach Wiederheirat nicht kirchlich heiraten können, und Paaren, die sich nicht für das Ehesakrament disponiert sehen, eine Absage. Diese Entscheidung erscheint uns fernab von jeder Lebensrealität getroffen worden zu sein und mit einer theologischen Begründung, die in der heutigen Zeit nicht mehr standhalten kann.

Der Segen kann nur über Paare herabgerufen werden, die *„im Dienst der Pläne Gottes handeln!“* Alles andere ist nicht möglich, da es im Widerspruch der Sakramente, *„der Wahrheit des liturgischen Ritus“* steht.

Die Glaubenskongregation stellt die Sakramentenlehre über die Sehnsucht von Menschen nach Gottes Segen und Nähe, sie entscheidet wer des Segens würdig ist und wer nach dem Plan Gottes handelt.

In unseren Augen eine Anmaßung, vor Allem in Anbetracht der Definition von Segnungen: *„zu den Sakramentalien gehören Segnungen, mit denen die Kirche die Menschen aufruft, Gott zu preisen, sie auffordert seinen Schutz zu erbitten und sie ermahnt, sich seiner Barmherzigkeit mit der Heiligkeit des Lebens würdig zu erweisen.“*

In jedem Menschen begegnet uns Jesus Christus. Wenn Menschen, die um Segen bitten, zurückgewiesen werden, wird auch Jesus Christus zurückgewiesen.

Dieses Vorgehen hat nichts mit Barmherzigkeit und der Frohen Botschaft zu tun.

Im Gegenteil, wir drängen Menschen an die Ränder der Gesellschaft und damit auch Gott. Diskriminierung und Zurückweisung hat unter Christen in der Gesellschaft keinen Platz.

Die Bezirksversammlung Lahn-Dill-Eder schließt sich der Stellungnahme des Präsidiums der Diözesanversammlung des Bistum Limburg und den Stellungnahmen der Vorstände der Stadtversammlungen von Frankfurt und Wiesbaden an.

Wir unterstützen unseren Bischof Georg in den Bemühungen des Synodalen Wegs und dem Bestreben nach einer offenen, barmherzigen und geschwisterlichen Kirche.

Dillenburg, den 24.03.2021

Bezirksversammlung Lahn-Dill-Eder